

Berlin ist Kultur: Protestkonzert gegen Senatskürzungen am 19. November!

Am 19. November setzen Berliner Kulturschaffende im Haus der Festspiele ein Zeichen gegen Kürzungen in der Kultur.

Haus der Berliner Festspiele, 10785 Berlin, Deutschland -
NAG/NAG Redaktion -

Die Kultur in Berlin steht am Abgrund! Die Berliner Kulturschaffenden schlagen Alarm, denn der Senat plant drastische Einsparungen – und die Kultur könnte das Hauptopfer werden! Doch wo genau die Kürzungen erfolgen sollen, bleibt unklar. Um ein starkes Zeichen gegen diese drohenden Einschnitte zu setzen, mobilisiert ein breites Bündnis am 19. November zu einem spektakulären Abend unter dem Motto „Berlin ist Kultur – Das Konzert“ im renommierten Haus der Berliner Festspiele.

An diesem Abend werden zahlreiche namhafte Institutionen und Künstler auf der Bühne stehen! Mit dabei sind das Ballhaus Naunynstraße, das Berliner Ensemble, die Deutsche Oper Berlin, das Grips Theater, das HAU – Hebbel am Ufer, die Komische Oper Berlin, die Komödie am Kurfürstendamm, das Maxim Gorki Theater, die Schaubühne Berlin, die Staatsoper unter den Linden, die Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz und viele mehr. Auch prominente Künstler wie Matthias Brandt, Alexander Scheer und Katharine Mehrling werden ihre Stimmen erheben und gemeinsam für den Erhalt der Kultur in der Hauptstadt kämpfen!

Ein Aufruf zur Solidarität

Dieser Abend ist nicht nur ein Konzert, sondern ein kraftvoller Aufruf zur Solidarität! Die Kulturszene Berlins, die für ihre Vielfalt und Kreativität bekannt ist, steht auf der Kippe. Die drohenden Kürzungen könnten nicht nur die Künstler, sondern auch die gesamte kulturelle Landschaft der Stadt gefährden. Die Berlinerinnen und Berliner sind eingeladen, sich diesem Aufruf anzuschließen und ihre Unterstützung zu zeigen! Gemeinsam wird ein Zeichen gesetzt, dass die Kultur in Berlin unverzichtbar ist!

Details

Ort	Haus der Berliner Festspiele, 10785 Berlin, Deutschland
------------	---

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de